



Nyon, den 13. Juni 2025

FRÜHERNTE – TERMINE 2025

I. Allgemeines

Dieses Frühjahr, die Pflanzungen haben im März begonnen (17%). Die Mehrheit der Parzellen wurden im April gepflanzt (82%). Die Bedingungen waren günstig für die Entwicklung der Kulturen.

Dieses Jahr, wurden die Blattlausflüge von *Brachycaudus helichrysi* (Indikator für das PVY-Infektionsrisiko) Ende April wie im 2022 und 2023 beobachten. Der Vektordruck ist bei 138% des Durchschnitts der Jahre 2004-2023. Der Vektordruck ist grosser als im 2024 (189%) aber geringer als im 2022 (61%).

Diese Situation ist hinsichtlich der Pflanzungen mit derjenigen von 2022 vergleichbar und hinsichtlich der Intensität der Blattlausflüge (*Brachycaudus helichrysi*) ziemlich mit derjenigen von 2020 vergleichbar.

Informationen zum Thema Blattläuse finden Sie in den wöchentlichen Bulletins auf www.agrometeo.ch. (Menü > Ackerbau > Blattläuse & Kartoffelvirus).

Eine sorgfältige Kontrolle der Knollengrösse in allen Parzellen ist unerlässlich, um zu kleinem Kaliber und Übergrößen zu verhindern. Wir gewähren einen Zuschlag von 4 Tagen für mangelnde Knollengrößen. Die Risiken einer Abweisung beim Virustest bleiben jedoch bestehen. Konsultieren Sie Ihre Vermehrungsorganisation, ob der Rückzug einer Parzelle angemessen ist.

!!! Führen Sie Stichproben durch und seien Sie aufmerksam bei Parzellen mit schwacher Knollenbildung !!!

Bisher wurden Fälle von Schwarzbeinigkeit gemeldet und wurde Welke in den Saatprobenanbau beobachtet.

Die Krautfäulebefall sind dieses Jahr mässig. Bis heute, wurden 43 Befallherden in der Schweiz gemeldet.

Für weitere Informationen, beachten Sie auf PhytoPre www.phytopre.ch

II. Krautvernichtung Der effektive Krautvernichtungsdatum ist auf der Krautvernichtungskarte einzutragen.

Wir empfehlen eine Krautvernichtung, sobald das gewünschte Kaliber erreicht ist.

Verspätete Krautvernichtung erhöht das Infektionsrisiko und die Virusrate des Postens.

Wir erinnern Sie daran, dass ab 2022 Krautvernichtungstermin ist für alle Zertifizierungsklassen und für alle Sorten empfohlen.

!!Die Produzenten können bei Bedarf der Krautvernichtungstermin anpassen und werden das Risiko dafür übernehmen!!

Besprechen Sie die Situation gemeinsam mit dem Produzenten basierend auf Ihren eigenen Beobachtungen und den Prognosen (www.agrometeo.ch) während der zweiten Feldbesichtigung, oder bei der Abgabe der Krautvernichtungskarte.

Beachten Sie auch die Feuchtigkeitsverhältnisse des Bodens und verfolgen Sie die Wettervorhersagen. Sind starke Regenfälle angekündigt, sollte die Krautvernichtung vorgezogen werden (Bodenstruktur und Kaliber). Die Wirksamkeit der Abbrennmittel ist besser in Beständen die nicht an Trockenheit leiden (bessere Aufnahme in die Stängel). **Die Angabe zur Krautvernichtungszone finden Sie auf dem Feldbesichtigungsformular.**

Chemische Krautvernichtung !!Beachten Sie, der Wirkstoff Diquat (Reglon) ist seit 1. Juli 2022 nicht mehr zugelassen!!

Verschiedenen Produkte sind als Krautvernichtungsmittel zugelassen (Beachten Sie: www.psm.admin.ch):

- Wirkstoff Carfentrazone-ethyl: **Spotlight Plus** (1 l/ha)

- Wirkstoff Pyraflufen-ethyl: **Firebird** (1 l/ha), **Firebird Plus** (2 l/ha), **Sunrise** (1 l/ha), **Mizuki** (2 l/ha), **Evolution** (1 l/ha), **Piramax EC** (1 l/ha), **Sorcier** (1 l/ha), **Dunovum** (2 l/ha)

Empfehlung: Um die Wirksamkeit dieser Produkte zu erhöhen, machen Sie eine vorhergehende mechanische Krautvernichtung und dann spritzen Sie das Abbrennmittel früh morgens und bei sonnigem Wetter. Durchzuführen Sie zwei Behandlungen mit Abbrennmittel im Abstand von fünf Tagen. Machen Sie die zweite Behandlung mit Spotlight.

Thermische Krautvernichtung und Staudenziehen

Für die thermische und die mechanische Krautvernichtung **gelten die gleichen Bedingungen, die Termine sind identisch.** Wir vorschlagen, dass diese Massnahmen **spätestens 4 Tage nach den festgelegten Terminen auszuführen sind.**



Empfohlene Krautvernichtungstermine 2025 Zone 4 (über 1000 m ü.M)

Sortengruppe	Datum	Toleranz (Tage)
I. Amandine, Annabelle, Beyonce, <i>Bintje</i> , <i>Blaue St. Galler</i> , Celtiane, Charlotte, Colomba, Désirée, Emanuelle, Favola, Fontane, Gwenne, Ivory Russet, Lady Claire, Lutine, Maldiva, <i>Mulberry beauty</i> , <i>Otolia</i> , Simonetta, Sorentina, Sound, Victoria	3. Juli	+ 4 Tage
II. Acoustic, Agata, Agria, Ballerina, Belmonda, <i>Challenger</i> , <i>Cheyenne</i> , Ditta, Innovator, Jazzy, Jelly, Lady Jane, Lady Rosetta, Laura, Pirol, <i>Rissoletto</i> , SH C 1010, Sunshine, Twinner, Verdi, Vitabella	7. Juli	+ 4 Tage
III. Austin, Concordia, Erika, <i>Hermes</i> , Lady Christl, Lucera, <i>Marabel</i> , Markies, Queen Anne, Thalessa, Venezia	11. Juli	+ 4 Tage

Einteilung der Sorten gemäss ihrer Empfindlichkeit gegenüber Viruskrankheiten.
Sorten, die auf der Nebenliste stehen sind kursiv geschrieben.

Wir erinnern Sie daran, dass ab 2022 Krautvernichtungstermin ist für alle Zertifizierungsklassen und für alle Sorten empfohlen.

!!!Die Produzenten können bei Bedarf der Krautvernichtungstermin anpassen und werden das Risiko dafür übernehmen!!!

BASISPFLANZGUT: Wo immer möglich, Vorverlegung der Termine auf freiwilliger Basis!

ACHTUNG:

Die Krautvernichtungsdaten werden nicht in Abhängigkeit von den Kalibern fixiert, sondern vom Infektionsrisiko durch virusübertragende Blattläuse.

Um den optimalen Abbrenntermin zu bestimmen, ist eine Kontrolle des Kalibers im Feld notwendig.

!!! Die frühen Sorten und die Bestände mit geringem Knollenansatz erreichen schnell Übergrössen !!!

Die Vermehrungsorganisationen sind für die umgehende Weiterleitung der Termine an die Feldbesichtiger verantwortlich.

Anerkennung von Pflanzkartoffeln

Agroscope

Cécile Thomas